

Sealing of structural building elements in contact with soil

Étanchement des socles de bâtiments

Deskriptoren

Instandsetzungsziele, Voruntersuchungen, Materialien und Ausführungsformen, Checklisten

Key Words

goals of the rehabilitation, preliminary investigation, materials and execution details, checklists

Mots-Clés

buts de la conservation, investigation préliminaire, matériaux et les procédures d'exécution, listes de contrôle

Erläuterungen zum Merkblatt

Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:

- 2-9 „Sanierputzsysteme“
- 4-3 „Instandsetzen von Mauerwerk – Standsicherheit/Tragfähigkeit“
- 4-5 „Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik“
- 4-6 „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“
- 4-7 „Nachträgliche mechanische Horizontalsperre“
- 4-10 „Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport“
- 4-11 „Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte bei mineralischen Baustoffen“
- E-7-1 „Erhaltung und Instandsetzung von Mauerwerk – Konstruktion und Tragfähigkeit“

Inhalt

- 1 Geltungsbereich
 - 2 Begriffsbestimmung
 - 3 Instandsetzung
 - 3.1 Instandsetzungsziele
 - 3.2 Instandsetzungskonzept
 - 4 Bauzustandsanalyse und Planung der Instandsetzung
 - 4.1 Inaugenscheinnahme
 - 4.2 Sockel-Ausführungsarten
 - 4.3 Zustand am Sockel
 - 4.4 Untersuchungen
 - 4.5 Arten der Wassereinwirkung (Wasserbeanspruchung)
 - 4.6 Planung der Instandsetzung
 - 5 Ausführung
 - 5.1 Sockelabdichtung
 - 5.2 Sockel mit Putz
 - 5.3 Sockel mit Putz auf Wärmedämmung
 - 5.4 Einbau der Außenwärmedämmung im Sockel bei energetischen Instandsetzung
 - 5.5 Ausführung Sichtmauerwerk, einschalig
 - 5.6 Sichtmauerwerk, zweischalig – Anforderung an Verblendmauerwerk
 - 6 Literatur
- Anhang
Checklisten

Kurzfassung

Das Merkblatt befasst sich mit der Instandsetzung von Gebäude- und Bauteilssockeln. In Text und Zeichnungen werden Materialien sowie Ausführungsformen für die Ausbildung von Fassadensockeln und Anschlussmöglichkeiten an Bestandsfassaden bzw. an Bauwerksabdichtungen und Außenanlagen beschrieben. Erläutert werden die Instandsetzungsziele und darauf hingewiesen, welche Voruntersuchungen zur Ausarbeitung des Instandsetzungskonzepts erforderlich werden können. Eingegangen wird auf die Beanspruchung, denen Gebäude- und Bauteilssockel ausgesetzt sind, und aufgezeigt, welche Möglichkeiten bestehen, diese für die gegebenen Beanspruchungen zu ertüchtigen. Im Anhang finden sich Checklisten, welche als Hilfestellung gedacht sind.

Das Merkblatt wendet sich an Planer, Ausführende und überwachende Stellen.

Abstract

The Recommendation deals with the rehabilitation of structural elements of buildings in contact with the soil. Text and figures explain the materials and execution details for the rehabilitation of the plinths, as well as the techniques to connect the plinths to building façades, seals and external elements. The goals of the rehabilitation are clarified. The preliminary investigations, needed to design the rehabilitation concept, are indicated. The actions to which the building elements in contact with the soil are exposed, are discussed. The possible measures to give the elements the necessary resistance against such actions are presented. Attached are checklists, which are intended as a support.

The Recommendation is addressed to designers, contractors and control institutions.

Résumé

La Recommandation traite de la conservation des socles de bâtiments. Le texte et les figures expliquent les matériaux et les procédures d'exécution pour la réhabilitation des socles, ainsi que les techniques de raccordement aux façades, aux étanchements et aux éléments extérieurs. Les buts de la conservation des socles est clarifié. Les investigations préliminaires nécessaires pour permettre la rédaction d'un projet suffisant pour la conservation sont indiquées. Les actions sur les socles de bâtiment sont discutées, et les mesures possible de remède sont indiquées. Les ci-joint listes de contrôle destinées à servir de support.

La Recommandation se dirige vers les projeteurs, les entrepreneurs et les institutions de contrôle.

Leiter der Arbeitsgruppe

Rainer Spirgatis

Umfang des Merkblattes

38 Seiten, Skizzen, Checklisten